

Treffpunkt Leben Wpt.—Langerfeld e.V. • Schwelmer Straße 48 • 42389 Wuppertal

Stadt Wuppertal
Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt
Alexanderstraße 18

42103 Wuppertal

Treffpunkt Leben e.V.
Schwelmer Straße 48
42389 Wuppertal

Martin Homberg
Projektleitung
Mobil: 0171 / 1243667
E-Mail: m.homberg@gh-
kurswechsel.de

Antrag auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII

Hiermit beantragen wir die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII.

Der Verein „Treffpunkt Leben Wuppertal Langerfeld e.V.“, wurde 2011 von Christen aus Wuppertal gegründet, die ihren diakonischen Auftrag in der Unterstützung und Begleitung von Menschen unabhängig ihres Alters, ihrer Nationalität und ihres Glaubens im Stadtteil Langerfeld sehen.

Dieses Ziel soll unter anderem durch folgende Angebote erreicht werden:

- Unterhaltung eines Stadtteilcafés als Ort der Begegnung (S48)
- Wöchentliches Angebot für Senioren (Seniorentreff)
- niederschwellige Gruppenangebote für Eltern und ihre Kinder (Minitreff)
- Übermittags- und Hausaufgabenbetreuung (Kids-Treff)
- Angebote der Frühen Hilfe in Zusammenarbeit mit der Stadt Wuppertal
- befristete Projekte wie Sprachkurse, Kochkurse, Ferienangebote für Kinder...
- Tafelladen

Im Folgenden stellen wir die Angebote für Kinder und Jugendliche vor.

Das sind:

- der Kids-Treff
- die Eltern Kind Gruppen
- die Frühe Hilfe

1. Kids Treff - Pädagogisches Konzept

Der Kids-Treff findet seit 2012 statt. Seit 2013 gibt es zwischen dem Verein „Treffpunkt Leben e.V.“ und der Stadt Wuppertal, Ressort 208.0311 Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt – einen Kooperationsvertrag. Ansprechpartnerinnen sind hier Frau Ischebeck und Frau Pomian.

Zielgruppe:

Die Zielgruppe des Kids-Treffs sind Kinder aus Langerfeld, deren Versorgung mit Mittagessen und Hausaufgabenbegleitung nicht ausreichend gesichert ist und die soziale, emotionale oder sprachliche Förderungsbedarf haben.

Diese Kinder werden bei uns in einer kleineren Gruppe intensiver bedarfsgerecht unterstützt.

Die Betreuung findet Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr statt.

Personal

Das Betreuungsteam besteht aus der Leitung mit mehrjähriger Berufserfahrung in diesem Bereich, die angestellt ist, sowie drei erfahrenen ehrenamtlichen Mitarbeitern. Ergänzt werden diese wenn möglich durch eine BFDlerin oder eine BFDler.

Kinder des Kids-Treffs

Im Kids-Treff vermitteln wir den Kindern ein Angenommensein und eine Wertschätzung ihrer Person. Dabei wird viel Wert auf eine individuelle Förderung gelegt, sowohl im Hinblick auf Bedarfe als auch auf Stärken und Ressourcen.

Im Jahr 2020 betreuten wir insgesamt 17 Kinder. Es waren 9 Mädchen und 8 Jungen im Alter zwischen 6 und 11 Jahren. Drei Kinder wechselten in die weiterführenden Schulen, zwei konnten ein für sie passenderes Betreuungsangebot nutzen.

Gegenwärtig werden im Kids- Treff 12 Kinder betreut, die von der kleinen Gruppenstärke und dem günstigen Personalschlüssel profitieren.

Bis zu 30% der Kinder kommen aus Familien, die von uns bereits im Rahmen der Frühen Hilfen unterstützt wurden. Durch die interne enge Vernetzung ist Vertrauen unter den Mitarbeitern, Eltern und Kindern gewachsen, das als gute Basis für die weitere Begleitung der Kinder genutzt werden kann.

Aufgrund vieler positiver Erfahrungen und einem engen Austausch besteht der Wunsch, auch die nachrückenden Geschwisterkinder aufzunehmen. So besteht die Möglichkeit, diese Familien durchgängig über einen langen Zeitraum zu begleiten.

Konzeptbausteine des Kids-Treff

Schulische Förderung

Die Begleitung der Kinder bei den Hausaufgaben steht im Vordergrund unserer Bemühungen, da die schulischen Förderbedarfe der Kinder oftmals sehr hoch sind. Ziel ist es, die Hausaufgaben nach dem Wochenplan der Schule möglichst richtig und vollständig fertig zu stellen. Dabei leiten wir die Kinder zur Selbstständigkeit an. Darüber hinaus fördern wir die Kinder individuell entsprechend den aktuellen

Anforderungen in der Schule z.B. durch Leseübungen im IntraAct Ordner und üben für Klassenarbeiten.

Förderung von Kreativität und sozialem Verhalten

Nach den Hausaufgaben können die Kinder weitere Angebote wahrnehmen. Diese können sein: kochen, backen, Kreativangebote wie basteln oder malen mit Acrylfarben und gärtnern in der Garten AG.

Um dem Bewegungsdrang der Kinder zu entsprechen, steht uns ein Mehrzweckraum zum Toben und für Bewegungsspiele zur Verfügung.

In mit Funktionsecken gestalteten Räumen können die Kinder in der Freispielfase zur Ruhe kommen, spielen und bauen.

Außerdem haben wir die Möglichkeit, bei gutem Wetter unser Außengelände mit weiteren Spielangeboten zu nutzen.

Bei alledem werden die Kinder von den Betreuern durch Anregungen und Ideen unterstützt und motiviert, um eigene Interessen und Neigungen zu entdecken.

Wenn es die Zeit zulässt, spielen wir zwischendurch auch Spiele als ganze Gruppe, um den Zusammenhalt und das Miteinander zu stärken.

Die Förderung sozialer Kompetenzen, Verantwortung zu übernehmen und Konflikte friedlich zu lösen, machen auch einen ganz starken Teil unseres Betreuungsalltages aus.

Mittagessen

Das Mittagessen, das frisch gekocht wird, findet in der Zeit von 13.30 Uhr bis 14.00 Uhr statt. Einige Kinder werden von einer Betreuerin angeleitet, kleine Handreichungen bei den Essenszubereitungen zu tätigen (schneiden von Rohkost und Obst, Zubereitung von Salat und Nachtisch). Hierbei soll den Kindern die Wichtigkeit der gesunden Ernährung vermittelt werden.

Feste Rituale wie Händewaschen, den Essenstisch richten, das Sprechen des Tischgebetes, gemeinsames Anfangen und sich Zeit nehmen, sollen die Freude am Essen fördern.

Wir legen Wert auf das Erlernen einer Tischkultur, den Umgang mit Messer und Gabel und das Beteiligen an Tischgesprächen. Wir fördern den Ordnungs- und Gemeinsinn der Kinder, indem wir sie z.B. anhalten, kleine Dienste wie Spülmaschine einräumen und den Tischabdecken zu übernehmen.

Reflexion

Gegen Ende des Betreuungstages führen wir mit den Kindern eine Reflexion über ihr Verhalten im Umgang miteinander, zu den Betreuern, bei den Hausaufgaben, beim Mittagstisch und zur Ordnung durch. Dazu haben wir ein 6 Punkte Katalog entwickelt, in dem wir nur lachende Smileys vergeben, um die Kinder positiv zu bestärken. Beim Erreichen von 14 Smileys dürfen sie sich eine Kleinigkeit aus der Geschenkebox aussuchen.

Kinderkonferenz

Einmal im Monat findet unsere Kinderkonferenz statt, in der Meinungen und Wünsche geäußert und Regeln und Aktionen besprochen werden. Wir ermutigen die Kinder, den Betreuungsalltag aktiv mitzugestalten. Hier erleben die Kinder Selbstwirksamkeit und lernen wichtige Kommunikationsregeln.

Geschichten und Singen:

An den jeweiligen Donnerstagen wird unser Monatslied gesungen und bekannte Geschichten aus der Bibel werden vorgelesen oder erzählt.

Aktionen

Über das Jahr verteilt finden besondere Aktionen statt, wie z.B. unser Ausflug zum Gevelsberger Erlebnispark, das Sommerfest, der Laternenumzug, die Weihnachtsfeier oder besondere Aktionen zum Schuljahresende.

Elternarbeit

Unsere Mitarbeiter besuchen in unregelmäßigen Abständen, in Absprache mit den Eltern, die Kinder zu Hause.

Außerdem bemühen wir uns um regelmäßigen Kontakt zu den Eltern, telefonisch oder auch persönlich in unserem Café, um Probleme und Sorgen zu besprechen.

Dreimal im Jahr laden wir die Eltern zum Elterncafé ein.

Kontakt zur Schule und der Stadt Wuppertal

Wir arbeiten eng mit den Lehrern der Grundschulen zusammen, um Absprachen hinsichtlich der Hausaufgaben und einer Förderung zu treffen oder über das Sozialverhalten zu sprechen.

Darüber hinaus arbeiten wir mit dem Projektmanagement für Stadtteilarbeit der Stadt Wuppertal sowie dem Bezirkssozialdienst BSD7 zusammen.

Teamsitzung

In regelmäßigen Abständen finden unsere Teamsitzungen statt. Hier werden der Entwicklungsstand der Kinder und Aktionen besprochen.

Jeden Dienstag von 11:00 Uhr bis 11:30 Uhr tauschen sich die Mitarbeiter kurz aus und treffen notwendige Absprachen.

2. Eltern- Kind Gruppenangebote (Minitreff)

Die Gruppenangebote werden von einer Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und zertifizierten Elternberaterin geleitet, die von weiteren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen unterstützt wird.

Die Gruppenangebote sind niederschwellig und werden sehr gut besucht.

(vor Corona zwischen 10 – 24 Eltern und Kindern).

Es werden kontinuierlich zwei Gruppen pro Woche angeboten, mittwochs und freitags von 10.00 – 11.30. Die Zielgruppe und Teilnehmer der Gruppe sind Kinder zwischen 0-3 Jahre mit ihren Eltern. Die Gruppe hat ein strukturiertes Angebot durch die feststehenden Abläufe: Musikalische Angebote, kreative Angebote, Eltern-Mutmach-Input, Kaffeerrunde zum Austausch oder ein Frühstück, integrierte Frühstücksecke für die Kinder.

Die Mitarbeiter nutzen die Zeit, um ein offenes Ohr für die Fragen, Sorgen und Nöte der Eltern zum Umgang, Pflege und Entwicklung ihrer Kinder zu haben und ihnen passende Informationen zu geben und unterstützende Beratung anzubieten.

Dabei ist unser Herzensanliegen, die Bindungsfähigkeit der Eltern zu fördern und die Eltern in ihrem Selbstwert zu stärken. Die Niederschwelligkeit des Angebotes

ermöglicht in manchen Fällen den Einstieg in die aufsuchende beratende Tätigkeit der Frühen Hilfe.

3. Frühe Hilfe

Seit 2012 sind wir Teil des Netzwerks der Frühen Hilfen in Wuppertal und Kooperationspartner der Stadt Wuppertal - Ressort Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt / 208.33 Förderung und Prävention/Familienbüro

Geleitet wird das Projekt von einer Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und zertifizierten Elternberaterin.

Die Familien, die das aufsuchende Angebot der Frühen Hilfe in Anspruch nehmen, haben folgende Bedarfe

1. Stärkung einer sicheren Mutter/ Vater-Kind Bindung.
2. Förderung der erzieherischen Kompetenz.
3. Gesundheitsfördernde Beratung und Unterstützung im Umgang mit Neugeborenen, Krabbelkindern und Kleinkindern, hierzu gehört auch die Nachsorge nach der Entbindung.
4. Aktives Zuhören und ein offenes Ohr für die Belastungen in konfliktreichen Familiensituationen, existenziellen Nöten, Verhaltensauffälligkeiten der Kinder.
5. Vermittlung an andere Beratungsstellen (Schwangerschaftskonfliktberatung / Frauen helfen Frauen/ Erziehungsberatungsstellen, psychotherapeutische Ambulanz), diagnostische und therapeutische Ärzte und Zentren (SPZ / Cura).
6. Vermittlung an Hilfsorganisationen bei finanziellen Krisen.
7. Begleitung und Unterstützung bei schwerstkranken Kindern.
8. Hilfestellung bei Anträgen, insbesondere bei SGBII Leistungen, Familienkasse, Elterngeldkasse
9. Hilfestellung von einer kostenlosen Kleider- und Möbelkammer.
10. Teenager und junge Erwachsene mit leiblichen Kindern zu unterstützen ihre Elternrolle verlässlich und beständig auszuführen.
11. Kinderschutz vor Verwahrlosung und Kindeswohlgefährdung.

Bedingt durch einen Hebammenmangel in NRW führt die Frühe Hilfe S48 auch Hausbesuche zur Nachsorge von Neugeborenen durch.

Kinderschutz

Der Verein „Treffpunkt Leben Wuppertal Langerfeld e.V.“ hat sich zur Sicherung des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII verpflichtet.

Von allen angestellten und ehrenamtlichen Mitarbeitenden wird ein polizeiliches Führungszeugnis verlangt.

Zusammen mit dem Jugendamt der Stadt Wuppertal wurde im Jahr 2014 ein Präventionskonzept erarbeitet und eine Vereinbarung geschlossen.

Anlagen:

Vereinsregisterauszug
aktueller Freistellungsbescheid
Vereinbarung zum Kinderschutz